

Sehr geehrte Damen, sehr geehrte Herren,

wir laden Sie herzlich zur Online-Auftaktveranstaltung unseres Projektes „Ernährung der Zukunft: Insekten und alternative Proteinquellen – eine Lösung für kommende gesellschaftliche Herausforderungen? – InZukunft“ am 16. September 2021 von 15:00 bis 17:00 Uhr ein.

Worum geht es?

Um Ernährung. Die moderne Welt sieht sich mit zahlreichen Herausforderungen konfrontiert; Bevölkerungswachstum, tiefgreifende klimatische Veränderungen, Kritik gegenüber herkömmlichen Landwirtschaftssystemen und viele weitere Aspekte fordern zur Erweiterung des Horizontes bezüglich einer nachhaltigen Ernährung auf. Dabei sind die Kerninhalte bereits allgemein bekannt; konventionelle Landwirtschaft trifft auf ökologisch-biologische Systeme, eine Ernährung unter Einbeziehung tierischer Lebensmittel trifft auf Vegetarismus und Veganismus – befeuert durch objektive und subjektive Erkenntnisse und Erfahrungen. Insofern bietet sich gegenwärtig ein sehr komplexes Bild, was die Ernährungsgewohnheiten, auch in Deutschland, betrifft.

Worum geht es bei „InZukunft“?

Das Projekt wird vom Niedersächsischem Ministerium für Kultur und Wissenschaft und der VolkswagenStiftung im Rahmen der „Zukunftsdiskurse“ gefördert. Dabei steht der Dialog zwischen der Wissenschaft und den unterschiedlichen Bereichen der Gesellschaft im Vordergrund. Ziel ist es, Bürgerinnen und Bürgern aktuelle Kenntnisstände zu vermitteln, die fundierte Diskussionen möglich machen.

Seit 2006 wird im Institut für Lebensmittelqualität und -sicherheit der TiHo mit Speiseinsekten gearbeitet, die eine Bereicherung des Speiseplans hinsichtlich der Versorgung mit Eiweißen und anderen Nährstoffen darstellen. Die ca. 3.000 als essbar bekannten Arten stellen allerdings, mehr als einen Ersatz, eine Alternative zum Fleisch und Fisch dar, da sich oft geschmackliche Unterschiede zwischen Insekten und diesen herkömmlicheren Lebensmitteln darstellen. Insekten schmecken also nicht besser oder schlechter als Fleisch oder Fisch, sie schmecken anders. Die Studien der Hochschule umfassen von der Primärerzeugung bis hin zur Lebensmittelqualität und -sicherheit bis hin zur Verbraucherakzeptanz die wesentlichen Stationen der Erzeugungskette, vom Insektenei bis zum verzehrsfertigen Produkt.

Diese und andere Erkenntnisse werden im Rahmen dieser Veranstaltung vorgestellt. Darüber hinaus werden weitere Fachleute aus dem Bereich der Nutzinsekten und des Insektenkonsums (Entomophagie) zu Wort kommen:

- *Benno Meyer-Rochow*, gegenwärtig Professor für Entomologie an der Andong National-Universität in Südkorea, publiziert als international renommierter Forscher seit den 70ern zum Thema Entomophagie, gilt als einer der Initiatoren der modernen Erforschung der Speiseinsekten und wird eine Übersicht über die Entomophagie vorstellen.
- *Delia González Aguilar* von der Universität Guadalajara in Mexiko beschreibt die traditionelle Entomophagie in Mexiko, einem Land, das mit über 300 genutzten Arten über eine sehr reiche Tradition verfügt.

- *Christine Wind* und *Laura Schiel* vom Chemischem und Veterinäruntersuchungsamt Stuttgart berichten über den rechtlichen Hintergrund in Deutschland in dem Laboralltag hinsichtlich dieser Erzeugnisse.
- *Philipp Zimmermann* betreibt ein Start-Up-Unternehmen für Insekten in Köln und berichtet über diesen Aspekt dieser in Deutschland noch jungen Sparte.
- *Thomas Piofczyk* von der Pilot Pflanzenöltechnologie e.V. (PPM) in Magdeburg organisiert seit einigen Jahren die Insecta, den europäischen Kongress für Nutzinsekten.

Fragen und Diskussionen innerhalb und außerhalb des Rednerpanels sind ein zentraler Bestandteil der Veranstaltung – schließlich wollen wir einen Dialog – und so wird auch immer Gelegenheit sein, mit unseren Rednern oder auch innerhalb des Publikums in Kontakt zu treten.

Aufgrund der epidemiologischen Entwicklungen handelt es sich um eine Online-Veranstaltung. Da die Plätze begrenzt sind, bitten wir um rechtzeitige Anmeldung.

Bitte teilen Sie uns an Tiho-Hannover@lmqs.de mit, wie viele Personen Ihres Hauses an unserer Veranstaltung teilnehmen möchten. Sollten noch freie Plätze vorhanden sein, werden wir das bekanntgeben.

Wir würden uns freuen, Sie bei uns begrüßen zu dürfen und verbleiben,

mit freundlichen Grüßen,

Prof. Dr. Madeleine Plötz und Dr. Nils Th. Grabowski (Koordination „InZukunft“)

Dipl.-Ing.Ök. agr. Katrin Baumgart, Sekretariat
 Prof. Dr. med.vet. Madeleine Plötz, Direktorin
 Institut für Lebensmittelqualität und –sicherheit (70)
 Stiftung Tierärztliche Hochschule Hannover
 Bischofsholer Damm 15
 30173 Hannover

Weitere Informationen zum Projekt finden Sie unter: www.tiho-hannover.de/inzukunft

Dieses Vorhaben wird gefördert durch das Niedersächsische Vorab unter dem Förderkennzeichen 11-76251-21-1/20 (ZN3736).



**Niedersächsisches Ministerium
für Wissenschaft und Kultur**



VolkswagenStiftung